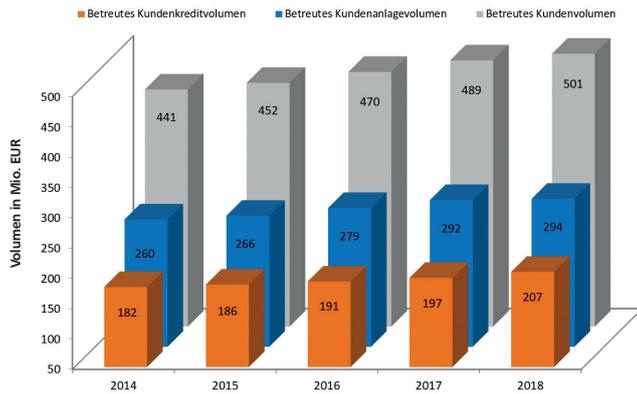
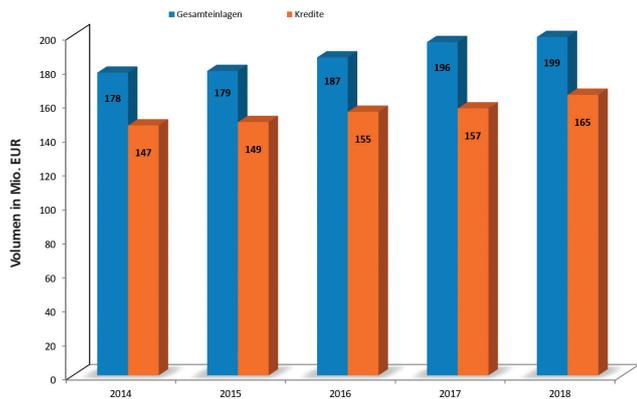


Die Entwicklung auf einen Blick

Verbundbilanz 2014 - 2018



Gesamteinlagen und Kredite 2014 - 2018



Die Geschäftsentwicklung unserer Bank

Die Volksbank Sandhofen eG blickt auf ein erneut anspruchsvolles und forderndes Jahr 2018 zurück, das anhaltend geprägt war durch die hohen regulatorischen Anforderungen und die extreme Niedrigzinsphase. In diesem Umfeld hat sich unser genossenschaftliches Geschäftsmodell der Regionalität und der gelebten Kundennähe erneut sehr gut bewährt. Besonders das von uns betreute Kundenvolumen konnte um sehr beachtliche 12,5 Mio. EUR auf nunmehr 501,1 Mio. EUR ausgebaut werden.

Unser Kreditgeschäft mit Kunden, als Beleg für unsere realwirtschaftliche Ausrichtung, entwickelte sich wiederum sehr positiv mit einem Plus von 7,8 Mio. EUR (+ 5,0 %). Dieser Zuwachs wurde durch den Anstieg der langfristigen Ausleihungen (+ 8,6 Mio. EUR) determiniert, bei leicht rückläufigen kurz- und mittelfristigen Kundenforderungen (- 0,8 Mio. EUR).

Die Entwicklung unserer Kundeneinlagen war im Jahr 2018 erneut zufriedenstellend. Es konnte ein Zuwachs von 3,1 Mio. EUR auf 199,0 Mio. EUR verbucht werden, trotz der Fälligkeiten von Refinanzierungseinlagen unserer Verbundpartner in Höhe von 2,0 Mio. EUR. Aufgrund des weiterhin extremen Niedrigzinsniveaus bevorzugten unsere Kunden erneut die eher kurzfristigen Liquiditätspositionen, so dass sowohl die täglich fälligen Verbindlichkeiten (+ 6,1 Mio. EUR) als auch die Spareinlagen (+ 1,4 Mio. EUR) zulegen, bei einem Abschmelzen der Termineinlagen (- 2,2 Mio. EUR). In diesem Zusammenhang war die Entwicklung des außerbilanziellen Geschäfts eher verhalten und lag damit im Trend der Kreditgenossenschaften in Baden-Württemberg.

Das seit Jahren auf einem deutlich überdurchschnittlichen Niveau befindliche Dienstleistungsgeschäft konnte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter gesteigert werden. Unsere stringente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Menschen in unserem Geschäftsgebiet in Kombination mit unserem

nachhaltigen Service- und Beratungsangebot war hierfür der Garant.

Zum 31.12.2018 beläuft sich die Zahl unserer Mitglieder auf 7.712, die zusammen 19.902 Geschäftsanteile halten. Damit sind gut 65,3 % unserer Kunden auch Mitglieder, was ein eindeutiger Beleg für die Attraktivität unseres Hauses ist.

Die Lage unserer Bank

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse der Volksbank Sandhofen eG sind unverändert geordnet. Das bilanzielle Geschäft hat sich weiter erfreulich entwickelt. Sowohl im Aktiv- als auch im Passivbereich konnten erneut gute Zuwachsraten generiert werden.

Die gesetzlichen respektive aufsichtsrechtlichen Normen und Anforderungen haben wir stets beachtet. Unsere Zahlungsbereitschaft war auch in 2018 jederzeit uneingeschränkt gewährleistet. Für akute und latente Risiken, die sich auf einem historisch niedrigen Niveau bewegen, wurde in ausreichendem Umfang Vorsorge getroffen.

Die Ertragslage im Jahr 2018 war durch ein positives und erneut überdurchschnittliches Ergebnis beim Zins- und Provisionsüberschuss gekennzeichnet, bei der erwarteten Zunahme der Verwaltungsaufwendungen. Das Bewertungsergebnis ist gekennzeichnet durch eine marktbedingte Belastung beim Wertpapierbestand sowie einen positiven Ergebnisanteil aus der Bewertung der Kreditrisiken. Insgesamt gesehen kommt ein zufriedenstellendes Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit zum Ausweis, welches allerdings nicht ganz an das des Vorjahres anschließen konnte.

Nach Verbuchung der Steuern sowie der zukunfts-sichernden Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken nach §340g HGB (Bestandteil unseres Kernkapitals) verbleibt ein Jahresüberschuss, der uns erneut die Ausschüttung einer beachtlichen Dividende von 5,0 % ermöglicht, bei einer angemessenen Aufstockung der Rücklagen.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss (Bilanzgewinn) – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 135.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen – wie folgt zu verwenden:

5,00 % Dividende	139.244,82 EUR
Zuweisungen zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	120.000,00 EUR
b) Andere Ergebnisrücklagen	120.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	1.390,60 EUR
Insgesamt	380.635,42 EUR

Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 war im Wesentlichen geprägt durch die Themen Niedrigzinsniveau, Bankenregulatorik und Volatilität. Diese anspruchsvollen Marktbedingungen – in Kombination mit den ersten Anzeichen einer konjunkturellen Eintrübung – werden sowohl die Bankenwelt als auch die Anleger weiter in Atem halten.

Trotz dieser wuchtigen und belastenden Themen sehen wir uns für die Zukunft gut gerüstet. Unsere genossenschaftliche Bank steht weiterhin für Vertrauen, Stabilität und Kundennähe. Dies sind für uns die tragenden Fundamentsteine für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung in 2019 – packen wir's an!

Kurzbilanz zum 31. Dezember 2018

Aktivseite

	EUR
1. Barreserve	6.000.085,19
3. Forderungen an Kreditinstitute	21.385.875,17
4. Forderungen an Kunden	165.060.809,24
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	30.345.330,62
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6.000.259,48
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	5.048.683,39
9. Treuhandvermögen	2.490,74
11. Immaterielle Anlagewerte	0,00
12. Sachanlagen	1.158.030,72
13. Sonstige Vermögensgegenstände	209.594,41
14. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Summe der Aktiva:	235.211.158,96

Passivseite

	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.235.121,53
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	199.034.796,08
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00
4. Treuhandverbindlichkeiten	2.490,74
5. Sonstige Verbindlichkeiten	178.844,16
6. Rechnungsabgrenzungsposten	36.966,34
7. Rückstellungen	1.531.061,70
8. Fonds für allgemeine Bankrisiken	5.300.000,00
9. Eigenkapital	14.891.878,41
Summe der Passiva:	235.211.158,96
1. Eventualverbindlichkeiten	2.153.701,97
2. Andere Verpflichtungen	5.541.716,88

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR
Zinsüberschuss / Laufende Erträge	+ 4.842.826,35
Provisionsüberschuss	+ 2.113.227,38
Sonstige Erträge	+ 39.829,03
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 4.953.065,72
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 195.086,92
Sonstige Aufwendungen	- 49.453,39
Betriebsergebnis vor Bewertung	= 1.798.276,73
Bewertungsergebnis	- 284.301,65
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	= 1.513.975,08
Einkommen-/Ertrag- und sonstige Steuern	- 451.075,45
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 550.000,00
Jahresüberschuss	= 512.899,63
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	+ 2.735,79
Einstellung in Ergebnisrücklagen	- 135.000,00
Bilanzgewinn	= 380.635,42

Der Jahresabschluss 2018 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. Jahresabschluss und gesetzlicher Lagebericht sowie die in § 325 HGB genannten Unterlagen werden zur Offenlegung beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Der ungekürzte Jahresabschluss mit Lagebericht kann in den Räumen unserer Geschäftsstellen eingesehen werden.

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) sowie der BVR Institutssicherung GmbH (Einlagensicherung) angeschlossen.

Kurzbericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich in Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben vom Vorstand während des Geschäftsjahres regelmäßig über die allgemeine Geschäftsentwicklung und über wichtige Einzelvorgänge sowie über die Vermögens-, Finanz-, Risiko- und Ertragslage berichten lassen. Erforderliche Beschlüsse wurden gefasst.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses haben wir geprüft. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung und wird vom Aufsichtsrat befürwortet.

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V. hat die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2018 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Aus dem Aufsichtsrat scheiden turnusgemäß die Herren Wolfgang Guckert und Jürgen E. Wolf aus. Die Wiederwahl ist in beiden Fällen zulässig und wird empfohlen.

Volksbank Sandhofen - eine feste Größe in der Region

Seit vielen Jahrzehnten ist die Volksbank Sandhofen eG ein verlässlicher Ansprechpartner und somit eine feste Größe für alle Fragen rund um das Thema "Geld".

Darüber hinaus engagieren wir uns in vielfältiger Weise für die heimische Region und unterstützen hierbei zahlreiche kulturelle, karitative und soziale Organisationen sowie Projekte.

Damit leben wir aktiv unsere soziale Verantwortung als genossenschaftlich geprägte Bank getreu dem Motto: "Hilfe zur Selbsthilfe".

Die folgenden Bilder zeigen einen kleinen Auszug dessen, was uns im vergangenen Geschäftsjahr bewegte bzw. was wir bewegen konnten:



Neujahrsempfang im Januar 2018



Gewinnsspar-Spendenübergabe in den Räumen unserer Hauptstelle



Scheckübergabe an eine glückliche Kundin aus dem Gewinnssparen im Juli 2018



Ehrungsnachmittag unserer Mitgliederjubilare im Juli 2018



Weihnachtsspende an die Kirchengemeinden im Mannheimer Norden im Dezember 2018